

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

Ein Jahr verbesserte psychotherapeutische Behandlung in Baden-Württemberg

Kornwestheim/Stuttgart, 1. Juli 2020 – Seit einem Jahr bieten die BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft (BKK VAG) Baden-Württemberg und MEDI Baden-Württemberg den Versicherten der Betriebskrankenkassen an, die Vorteile des Psychotherapievertrages zu nutzen. Versicherte mit psychischen Erkrankungen erhalten dadurch einen zeitnahen Therapiebeginn sowie eine optimierte psychotherapeutische Behandlung.

In Deutschland ist jedes Jahr etwa ein Viertel der erwachsenen Bevölkerung von einer psychischen Erkrankung betroffen. Zu den häufigsten Krankheitsbildern gehören Angststörungen und Depressionen.

„In den letzten Jahren verzeichnen wir eine zunehmende Nachfrage unserer Versicherten nach psychotherapeutischer Versorgung. Wir freuen uns daher, unseren Versicherten in Baden-Württemberg mit dem Psychotherapievertrag seit einem Jahr ein attraktives Angebot unterbreiten zu können, welches ihnen insbesondere den schnellen Zugang zur psychotherapeutischen Versorgung ermöglicht. Nach einem Jahr stellen wir fest, dass der Psychotherapievertrag sehr gut angenommen wird von den Versicherten“, unterstreicht Dagmar Stange-Pfalz, Vorsitzende des Vertragsausschusses der BKK VAG Baden-Württemberg.

Dr. Werner Baumgärtner, Vorstandsvorsitzender von MEDI Baden-Württemberg, ergänzt: „An dem Vertrag nehmen derzeit über 500 Ärzte und Psychotherapeuten teil, die ca. 2.200 BKK Versicherte behandeln. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, die nur deshalb möglich ist, weil die Patienten, die Betriebskrankenkassen und die Behandler in gleichem Maße von dem Vertrag profitieren.“

Neben einem zeitnahen Therapiebeginn ermöglicht der Psychotherapievertrag, die Arbeitsunfähigkeitszeiten und Krankenhausfälle der teilnehmenden Versicherten zu reduzieren sowie die Kurzzeit- und Gruppentherapie zu stärken.

Das Angebot nutzen können alle Versicherten von den am Psychotherapievertrag teilnehmenden Betriebskrankenkassen, bei denen eine psychische Erkrankung diagnostiziert wurde, die eine Psychotherapie erfordert, oder bei denen der Verdacht auf eine solche Diagnose besteht. In diesen beiden Fällen sucht sich der Versicherte einen am Psychotherapievertrag teilnehmenden Arzt oder Psychotherapeuten aus und schreibt sich bei diesem für die Teilnahme am Psychotherapievertrag ein.

Bis zum 30. September 2020 akzeptieren die Vertragspartner durch die Corona-Pandemie bedingte Behandlungen per Videotelefonie sowie Telefongespräche zwischen Psychotherapeut und Patient als vollwertige Alternative zu den sonst

üblichen persönlichen Sitzungen, die bereits zum 1. Januar 2020 in den Vertrag aufgenommen wurden und inzwischen von der Mehrzahl der Teilnehmer angeboten werden. Auch Erstkontakte können während dieser Zeit im Rahmen der (Video-) Fernbehandlung stattfinden. Das dafür notwendige Dokument kann bequem zu Hause heruntergeladen und unterschrieben an den jeweiligen Therapeuten gesandt werden.

Information:

Detaillierte Informationen zum [Psychotherapievertrag](#)

[Liste der teilnehmenden Psychotherapeuten](#)

Die Vorteile des Vertrages zur Psychotherapie auf einen Blick

- Erstkontakt zum Psychotherapeuten innerhalb 2 Wochen nach Anmeldung, in dringenden Fällen von 3 Tagen
- Therapiebeginn spätestens 4 Wochen nach Diagnosesicherung, in dringenden Fällen nach 7 Tagen
- Anzeige freier Therapieplätze im Internet
- Verringerung der Therapiedauer und Vermeidung von Zeiten der Arbeitsunfähigkeit und stationären Aufhalten durch frühen Therapiebeginn
- Begrenzung der Wartezeit bei vereinbarten Terminen auf grundsätzlich 30 Minuten (bevorzugte Behandlung von Not-/Akutfällen)
- Mind. eine Abendsprechstunde (Terminsprechstunde) pro Woche bis mindestens 20:00 Uhr für Berufstätige

Die [BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft \(BKK VAG\) Baden-Württemberg](#) ist ein Zusammenschluss von Betriebskrankenkassen mit dem Ziel, die Interessen im Selektivvertragsbereich zu bündeln und gemeinsam Verträge abzuschließen. Dadurch sollen möglichst viele BKK Versicherte die Möglichkeit haben, innovative und die Regelversorgung ergänzende Leistungen in Anspruch nehmen zu können.

[MEDI Baden-Württemberg](#) ist ein freier Verband, der die politischen und wirtschaftlichen Interessen niedergelassener Mediziner und Psychotherapeuten vertritt. Im Vordergrund stehen das fachübergreifende Denken und Handeln sowie der Erhalt der wohnortnahen ambulanten Versorgung durch freiberufliche Praxen, wobei einzelne Fachgruppen gleichberechtigt behandelt werden. Landesweit hat MEDI Baden-Württemberg rund 4.000 Mitglieder. Die MEDIVERBUND AG, die



Managementgesellschaft von MEDI Baden-Württemberg, organisiert sämtliche wirtschaftliche Aktivitäten von MEDI. Dazu zählen auch Abschluss und Umsetzung von Hausarzt- und Facharztverträgen.

Ansprechpartner für die Presse:

Für die BKK VAG Baden-Württemberg

beim BKK Landesverband Süd:

Sarah Heitz, Pressereferentin

Telefon: 07154/1316-522

E-Mail: s.heitz@bkk-sued.de

Für MEDI Baden-Württemberg:

Angelina Schütz, Pressesprecherin

Telefon: 0711/806079-223

E-Mail: schuetz@medi-verbund.de